

**Auszug aus der Niederschrift
über die 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 18.11.2025**

Zu TOP: 3.1

Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens über die Bauleistung für das Vorhaben "Umgestaltung Bushaltestellen Memo Klinik, Greifswalder Chaussee" (Einzelmaßnahme)

Vorlage: H 0083/2025

Herr Gotsch bittet um eine kurze Vorstellung des Projektes.

Herr Dr. Raith erklärt, dass der Hintergrund für die Maßnahme der tödliche Unfall ist, der an dieser Stelle geschehen ist. Es soll eine Bushaltestelle entstehen, die nicht umfahren werden kann. Deshalb soll die Haltestelle so umgebaut werden, dass sie mit einer Querungshilfe verbunden und in dem Bereich mit einem nichtüberfahrbaren Mittelstreifen angeordnet werden.

Verbunden ist diese Maßnahme mit der Anpassung der Einfahrt zu den dort vorhandenen Märkten. Herr Dr. Raith betont, dass es sich bei diesem Teil des Vorhabens um eine private Initiative des Grundstückseigentümers im Bereich der Märkte handelt.

Geplant ist, dass der privat initiierte Teil des Projekts zuerst umgesetzt wird, dies kann aber nicht garantiert werden, da die Verwaltung nicht involviert ist. Die Ausschreibung bezieht sich ausschließlich auf die Querungshilfe und den Umbau der Bushaltestelle.

Auf die Nachfrage von Herrn Schilke erklärt Herr Dr. Raith, dass mehr Bäume gepflanzt als weggenommen werden. Die Neupflanzungen können dann auch auf andere Projekte angerechnet werden.

Herr Haack betont, dass aus seiner Sicht eine Umsetzung nur möglich ist, wenn die neue Abbiegespur zu den Märkten auch realisiert wird. Andernfalls rechnet er mit Rückstaus.

Herr Dr. Raith erklärt, dass die Gespräche positiv verlaufen sind. Den Verantwortlichen ist klar, dass sie mit einer neuen Zufahrt die Standortqualität der Märkte deutlich verbessern. Herr Dr. Raith bietet an, sich zu erkundigen, wie weit das Vorhaben gediehen ist.

Herr Haack betont, dass es aus seiner Sicht unerlässlich ist, dass die Abbiegespur kommt und möglichst vor der städtischen Maßnahme. Eine eventuelle Einspurigkeit hält er für problematisch.

Auch Herr Rybka würde eine Terminzusage bzw. –absprache aus den genannten Gründen begrüßen.

Herr Pieper geht davon aus, dass der Eigentümer selbst ein großes Interesse an der Umsetzung hat.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0083/2025 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 25.11.2025